Quartalsmitteilung Q3 2026

- Current Cloud Backlog steigt um 28 % auf 24,1 Mrd. € bzw. währungsbereinigt um 26 %.
- Clouderlöse steigen um 26 % bzw. währungsbereinigt um 25 %.
- Erlöse für Cloud ERP Suite steigen um 29 % bzw. währungsbereinigt um 28 %.
- Umsatzerlöse erhöhen sich um 13 % bzw. währungsbereinigt um 12 %.
- Betriebsergebnis erhöht sich gemäß IFRS um 18 %, gemäß Non-IFRS um 18 % – sowohl nominal als auch währungsbereinigt.
- SAP aktualisiert ihren Ausblick für Clouderlöse und Cloud- und Softwareerlöse für 2026.

Christian Klein, Vorstandsvorsitzender:

Wir hatten ein ausgezeichnetes drittes Quartal. Der Current Cloud Backlog stieg währungsbereinigt um 26 %. Unsere Strategie für das autonome Unternehmen findet nicht nur großen Anklang, sie wird auch umgesetzt. Unsere Kunden investieren in die zugrunde liegende Technologie – von der Cloud und der Datenbasis bis zu unserer Unternehmens-KI. Sie erkennen, dass Joule Work ihre Transformation attraktiver macht als je zuvor.

Dominik Asam, Finanzvorstand:

Zum ersten Mal hat die SAP in einem Quartal mehr als 10 Mrd. € Umsatzerlöse und mehr als 3 Mrd. € Betriebsergebnis (Non-IFRS) überschritten, ein Beleg für die Stärke und Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells. Mit diszipliniertem Kostenmanagement und anhaltender Wachstumsdynamik in der Cloud beweisen wir, dass wir Umsatz und Ergebnis zugleich steigern können.

Walldorf, 21. Oktober 2026

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2026 (1. Juli – 30. September) veröffentlicht.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Drittes Quartal 2026

	IFRS			Non-IFRS[1]			
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q3 2026**	Q3 2025	Δ in %	**Q3 2026**	Q3 2025	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current cloud backlog				24.144	18.839	28	26
SaaS/PaaS[2]	6.612	5.212	27	6.612	5.212	27	26
Davon Cloud ERP Suite[2]	5.924	4.586	29	5.924	4.586	29	28
Davon Extension Suite[2]	688	627	10	688	627	10	8
IaaS[2]	56	78	–27	56	78	–27	–27
Clouderlöse	6.668	5.290	26	6.668	5.290	26	25
Softwarelizenzerlöse	147	161	–9	147	161	–9	–9
Softwaresupporterlöse	2.434	2.565	–5	2.434	2.565	–5	–6
Cloud- und Softwareerlöse	9.249	8.016	15	9.249	8.016	15	14
Serviceerlöse	1.021	1.060	–4	1.021	1.060	–4	–5
Umsatzerlöse	10.270	9.076	13	10.270	9.076	13	12
Cloudbruttoergebnis	4.930	3.948	25	4.956	3.972	25	24
Cloudbruttomarge (in %)	73,9	74,6	–0,7 Pp	74,3	75,1	–0,8 Pp	–0,7 Pp
Bruttoergebnis	7.510	6.671	13	7.543	6.696	13	12
Gesamt-Bruttomarge (in %)	73,1	73,5	–0,4 Pp	73,4	73,8	–0,3 Pp	–0,3 Pp
Betriebsergebnis	2.930	2.487	18	3.030	2.566	18	18
Operative Marge (in %)	28,5	27,4	1,1 Pp	29,5	28,3	1,2 Pp	1,5 Pp
Gewinn (Verlust) nach Steuern	2.269	2.051	11	2.171	1.852	17	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,96	1,72	14	1,89	1,59	19	
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	1.920	1.502	28				
Free Cashflow				1.718	1.266	36	

[1] Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen in dieser Quartalsmitteilung.

[2] Die Definitionen für Cloud ERP Suite und der Extension Suite finden sich im Kapitel Steuerungssystem des Integrierten Berichts 2025. Erläuterungen zu IaaS, SaaS und PaaS finden sich unter Textziffer (A.1) im Anhang zum Konzernabschluss des Integrierten Berichts 2025.

Erste neun Monate 2026

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS[1]			
	Q1–Q3 2026	Q1-Q3 2025	Δ in %	**Q1–Q3 2026**	Q1-Q3 2025	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current cloud backlog				24.144	18.839	28	26
SaaS/PaaS[2]	18.724	15.148	24	18.724	15.148	24	26
Davon Cloud ERP Suite[2]	16.662	13.258	26	16.662	13.258	26	28
Davon Extension Suite[2]	2.062	1.889	9	2.062	1.889	9	11
IaaS[2]	187	266	–29	187	266	–29	–28
Clouderlöse	18.911	15.413	23	18.911	15.413	23	25
Softwarelizenzerlöse	395	538	–27	395	538	–27	–26
Softwaresupporterlöse	7.342	7.969	–8	7.342	7.969	–8	–6
Cloud- und Softwareerlöse	26.648	23.920	11	26.648	23.920	11	14
Serviceerlöse	3.055	3.196	–4	3.055	3.196	–4	–3
Umsatzerlöse	29.703	27.116	10	29.703	27.116	10	12
Cloudbruttoergebnis	14.044	11.501	22	14.124	11.573	22	25
Cloudbruttomarge (in %)	74,3	74,6	–0,4 Pp	74,7	75,1	–0,4 Pp	–0,5 Pp
Bruttoergebnis	21.710	19.898	9	21.806	19.971	9	11
Gesamt-Bruttomarge (in %)	73,1	73,4	–0,3 Pp	73,4	73,6	–0,2 Pp	–0,3 Pp
Betriebsergebnis	8.313	7.276	14	8.639	7.590	14	17
Operative Marge (in %)	28,0	26,8	1,2 Pp	29,1	28,0	1,1 Pp	1,3 Pp
Gewinn (Verlust) nach Steuern	6.424	5.596	15	6.001	5.280	14	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	5,50	4,70	17	5,20	4,53	15	
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	8.586	7.859	9				
Free Cashflow				7.968	7.205	11	

[1] Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen in dieser Quartalsmitteilung.

[2] Die Definitionen für Cloud ERP Suite und der Extension Suite finden sich im Kapitel Steuerungssystem des Integrierten Berichts 2025. Erläuterungen zu IaaS, SaaS und PaaS finden sich unter Textziffer (A.1) im Anhang zum Konzernabschluss des Integrierten Berichts 2025.

Weitere Informationen[1]

Finanzielle Ergebnisse

Das Wachstum der Clouderlöse wurde durch mehrere quartalspezifische Effekte positiv beeinflusst, in erster Linie durch eine über mehrere Quartale nachgeholte Umsatzrealisierung von Kunden, die ihre finanziellen Schwierigkeiten überwunden haben.

Die Umsatzerlöse im dritten Quartal beinhalteten einen Beitrag von 49 Mio. € aus den Übernahmen von Reltio, Dremio und Prior Labs.

Das Betriebsergebnis (IFRS) und das Betriebsergebnis (Non-IFRS) beinhalteten einen negativen Beitrag von 59 Mio. € beziehungsweise 39 Mio. € aus den oben genannten Übernahmen. Auch profitierte das Wachstum des Betriebsergebnisses (IFRS und Non-IFRS) von negativen Effekten aus dem Vorjahr jeweils in Höhe von 0,1 Mrd. € aufgrund einer Änderung in der Rechtsprechung, die einen Rechtsstreit der SAP im Zusammenhang mit sonstigen Steuern beeinflusste, und aufgrund einer personellen Umstrukturierung. Beide Auswirkungen waren im dritten Quartal 2025 erfasst worden.

[1] Die Ergebnisse für das dritte Quartal 2026 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 21 dieses Dokuments.

Aktienrückkaufprogramm

Im Januar 2026 hat die SAP ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 10 Mrd. € und einer Laufzeit bis 31. Dezember 2027 angekündigt. Im Rahmen des Programms wurden bis zum 30. September 2026 25.205.983 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 164,79 € zurückgekauft, was zu einem Kaufvolumen in Höhe von rund 4,2 Mrd. € führte.

Ausblick

Finanzieller Ausblick

Die SAP aktualisiert ihren Ausblick für die Clouderlöse und die Cloud- und Softwareerlöse für 2026 und erwartet nun, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt am oberen Ende des Ausblicks von 25,8 Mrd. € bis 26,2 Mrd. € liegen werden (2025: 21,02 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 23 % bis 25 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt am oberen Ende des Ausblicks von 36,3 Mrd. € bis 36,8 Mrd. € liegen werden (2025: 32,54 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 12 % bis 13 %.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass

- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 11,8 Mrd. € und 12,2 Mrd. € liegen wird (2025: 10,42 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 13 % bis 17 %.
- der Free Cashflow auf Basis aktueller Wechselkurse bei rund 10 Mrd. € liegen wird (2025: 8,24 Mrd. €).
- die effektive Steuerquote (Non-IFRS) rund 29 % (2025: 30,5 %) beträgt.[2]
- sich das währungsbereinigte Wachstum des Current Cloud Backlog leicht abschwächen wird (2025: 25 %).

Darüber hinaus erwartet die SAP:

- ein währungsbereinigtes Gesamtumsatzwachstum, das 2026 auf einem ähnlichen Niveau wie 2025 (10,6 %) bleibt und sich 2027 beschleunigen wird,
- ein Wachstum der gesamten operativen Aufwendungen (Non-IFRS) von 80 % bis 90 % des Gesamtumsatzwachstums im Jahr 2027,
- einen beschleunigten Rückgang der währungsbereinigten Softwaresupporterlöse über die nächsten Jahre, da Kunden zunehmend auf die Cloud umsteigen.

Der Ausblick der SAP für den Current Cloud Backlog für das Gesamtjahr 2026 geht von einem stabilen gesamtwirtschaftlichen Umfeld im vierten Quartal aus.

Während der finanzielle Ausblick der SAP für 2026 für die Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird (bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,13 USD pro EUR), erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, beeinflusst werden.

Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse vom 30. September 2026 für 2026 gelten

In Prozentpunkten	Q4 2026	**GJ 2026**
Wachstum der Clouderlöse	2,0 Pp	–1,5 Pp
Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse	1,5 Pp	–1,0 Pp
Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)	1,0 Pp	–2,0 Pp

Dies beinhaltet einen Wechselkurs von 1,14 USD pro EUR.

[2] Die effektive Steuerquote (Non-IFRS) ist eine Non-IFRS-Finanzkennzahl und wird nur zu weiteren Informationszwecken dargestellt. Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten in Verbindung mit Unternehmensbeteiligungen, die Abstimmungsposten zwischen der effektiven Steuerquote (Non-IFRS) und der effektiven Steuerquote (IFRS) sind, geben wir keinen Ausblick für die effektive Steuerquote (IFRS). Diese Posten können nicht mit vertretbarem Aufwand bereitgestellt werden, könnten sich jedoch erheblich auf unsere zukünftige effektive Steuerquote (IFRS) auswirken.

Nichtfinanzieller Ausblick

Für das Jahr 2026 erwartet die SAP nach wie vor:

- einen Wert für die Zufriedenheit unserer Cloudkunden (Cloud CSAT) zwischen 75 % und 76 % (2025: 75 %),
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 74 % und 78 % (2025: 76 %),
- einen betrieblichen Gesundheitskulturindex (BHCI) zwischen 80 % und 82 % (2025: 81 %),
- eine stetige Verringerung der CO_2-Emissionen entlang der relevanten Wertschöpfungskette (2025: 3,6 Megatonnen).

Business Highlights

Kunden auf der ganzen Welt haben sich im dritten Quartal weiterhin für „RISE with SAP“ entschieden. Zu diesen Kunden gehören: AstraZeneca, Aydem Enerji, die Banco Bilbao, die Fairstone Bank of Canada, Grupo SBF, Infineon Technologies, Nagel Group Logistics und die NTN Corporation.

A5X, Bitzer, BLACKROLL, Greenbrier Maxion (GBMX), die Krannich Solar Group, Petroplus, Rittal und SUZHOU ELE.MFG haben sich für „SAP GROW“ entschieden.

Die Österreichische Post, Commerz Real, Decathlon, Fraport, Henkel, MAN INDUSTRIES LIMITED und die Toyota Motor Philippines Corporation haben sich für KI- und Datenlösungen der SAP entschieden.

Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: Chery Automobile, die DOUGLAS Group, Helvetia Holding, die Kao Corporation, NTT DATA, Tauranga City Council und Wipro.

Bertelsmann, Eldorado Brasil, enersuisse, HUGO BOSS, Infineum, Infosys, Mondelez, Panasonic, Roche und Thalia Bücher nahmen im dritten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.

Die SAP verzeichnete im dritten Quartal bei den Clouderlösen eine besonders starke Entwicklung in den Regionen Asien-Pazifik-Japan (APJ) und Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) und eine solide Entwicklung in der Region Amerika. Brasilien, Frankreich, Deutschland, Italien, Indien, Südkorea und Spanien verbuchten ein ausgezeichnetes Ergebnis, während die Schweiz, Großbritannien und die USA ein besonders starkes Ergebnis erzielten.

Am 6. Juli hat die SAP bekanntgegeben, dass sie die Akquisition von Dremio erfolgreich abgeschlossen hat. Dremio ist Anbieter einer offenen, sehr leistungsfähigen Data-Lakehouse-Plattform.

Am 17. Juli hat die SAP bekannt gegeben, die Übernahme von Prior Labs, einem Vorreiter auf dem Gebiet Tabular Foundation Models (TFMs), abgeschlossen zu haben.

Am 6. Oktober hat die SAP auf der SAP Connect das autonome Unternehmen im Einsatz vorgestellt und dabei gezeigt, wie Joule Work und Joule Assistants in allen Geschäftsbereichen einen Mehrwert bieten.
Außerdem hat die SAP den Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme von TechWolf bekannt gegeben, einem Anbieter einer führenden KI-gestützten Plattform für Work Intelligence.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten. Die Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2026 kann unter https://www.sap.com/investors/sap-2026-q3-mitteilung heruntergeladen werden.

Steuerungsgrößen der SAP

Weitere Informationen über unsere wichtigsten Wachstumskennzahlen und Steuerungsgrößen, ihre Berechnung, ihren Zusatznutzen und ihre Einschränkungen finden Sie im folgenden Dokument auf der Webseite von SAP Investor Relations: https://www.sap.com/investors/de/financial-documents-and-events/reporting-framework.html

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen
Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Mittwoch, den 21. Oktober, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 23:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird im Internet unter https://www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum dritten Quartal 2026 stehen ebenfalls im Internet unter https://www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als weltweit führender Anbieter von Unternehmensanwendungen und Business AI steht SAP (NYSE: SAP) an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Technologie. Seit über 50 Jahren vertrauen Unternehmen auf SAP, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen, indem sie geschäftskritische Abläufe wie Finanzwesen, Beschaffung, Personalwesen, Lieferkette und Kundenerlebnis vereinheitlichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Alexandra Steiger +49 (6227) 7-767336 investor@sap.com, CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf LinkedIn unter SAP Investor Relations.

Presse:

Aimée Leabon +1 (212) 653-9600 aimee.leabon@sap.com, EDT

Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET

Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Inhalt

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS) 8
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 8
(B) Konzernbilanz 10
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung 11
Non-IFRS-Zahlen 12
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung 12
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS 12
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen 16
(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen 16
Aufgliederungen 17
(H) Segmentinformationen 17
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) 19
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen 20
Sonstige Angaben 21
(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen 21
(L) Rechtstreitigkeit mit Teradata 21
(M) Unternehmenszusammenschlüsse 21
(N) Änderungen der Berichterstattung 2027 23

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2026	Q3 2025	Δ in %
Cloud	6.668	5.290	26
Softwarelizenzen	147	161	–9
Softwaresupport	2.434	2.565	–5
Softwarelizenzen und -Support	2.581	2.726	–5
Cloud und Software	**9.249**	**8.016**	**15**
Services	**1.021**	**1.060**	**–4**
Umsatzerlöse	**10.270**	**9.076**	**13**
Cloudkosten	–1.738	–1.342	29
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–263	–303	–13
Cloud- und Softwarekosten	–2.001	–1.645	22
Servicekosten	–760	–760	0
Umsatzkosten	**–2.761**	**–2.405**	**15**
Bruttogewinn	**7.510**	**6.671**	**13**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.865	–1.644	13
Vertriebs- und Marketingkosten	–2.283	–2.185	5
Allgemeine Verwaltungskosten	–412	–364	13
Restrukturierungskosten	3	18	–81
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–23	–8	>100
Operative Aufwendungen	**–7.341**	**–6.589**	**11**
Betriebsergebnis	**2.930**	**2.487**	**18**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–24**	**46**	**k. A.**
Finanzierungserträge	383	524	–27
Finanzierungsaufwendungen	–287	–312	–8
Finanzergebnis, netto	**96**	**212**	**–55**
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**3.002**	**2.745**	**9**
Ertragsteueraufwand	–734	–694	6
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**2.269**	**2.051**	**11**
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	2.249	2.004	12
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	20	47	–58
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)[1]	**1,96**	**1,72**	**14**
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)[1]	**1,94**	**1,71**	**14**

[1] Vom 1. Juli bis 30. September 2026 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien unverwässert 1.150 Millionen (Q3 2025: 1.164 Millionen) und verwässert 1.157 Millionen (Q3 2025: 1.172 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q1–Q3 2026**	Q1–Q3 2025	Δ in %
Cloud	18.911	15.413	23
Softwarelizenzen	395	538	–27
Softwaresupport	7.342	7.969	–8
Softwarelizenzen und -Support	7.736	8.507	–9
Cloud und Software	**26.648**	**23.920**	**11**
Services	**3.055**	**3.196**	**–4**
Umsatzerlöse	**29.703**	**27.116**	**10**
Cloudkosten	–4.867	–3.912	24
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–822	–909	–10
Cloud- und Softwarekosten	–5.689	–4.821	18
Servicekosten	–2.304	–2.397	–4
Umsatzkosten	**–7.992**	**–7.218**	**11**
Bruttogewinn	**21.710**	**19.898**	**9**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–5.411	–4.935	10
Vertriebs- und Marketingkosten	–6.738	–6.576	2
Allgemeine Verwaltungskosten	–1.174	–1.083	8
Restrukturierungskosten	–16	0	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–58	–27	>100
Operative Aufwendungen	**–21.390**	**–19.840**	**8**
Betriebsergebnis	**8.313**	**7.276**	**14**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–39**	**53**	**k. A.**
Finanzierungserträge	1.383	1.246	11
Finanzierungsaufwendungen	–902	–859	5
Finanzergebnis, netto	**481**	**387**	**24**
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**8.755**	**7.715**	**13**
Ertragsteueraufwand	–2.331	–2.119	10
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**6.424**	**5.596**	**15**
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	6.360	5.481	16
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	63	115	–45
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)[1]	**5,50**	**4,70**	**17**
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)[1]	**5,48**	**4,67**	**17**

[1] Vom 1. Januar bis 30. September 2026 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien unverwässert 1.155 Millionen (Q1-Q3 2025: 1.166 Millionen) und verwässert 1.161 Millionen (Q1-Q3 2025: 1.175 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

(B) Konzernbilanz

zum 30.09.2026 und zum 31.12.2025

Mio. €	2026	2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.364	8.220
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.633	1.552
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.976	6.666
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.339	3.212
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	804	598
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	**22.115**	**20.247**
Geschäfts- oder Firmenwert	31.216	29.015
Immaterielle Vermögenswerte	2.796	2.282
Sachanlagen	4.549	4.497
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.300	7.269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	163	218
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.495	4.419
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	332	244
Latente Steueransprüche	2.371	2.167
Summe langfristiger Vermögenswerte	**54.221**	**50.111**
Summe Vermögenswerte	**76.336**	**70.358**

Mio. €	2026	2025
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.002	2.433
Tatsächliche Steuerschulden	1.571	968
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.053	2.050
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.218	4.848
Rückstellungen	108	538
Vertragsverbindlichkeiten	8.158	6.574
Summe kurzfristiger Schulden	**19.110**	**17.409**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1	2
Tatsächliche Steuerschulden	581	562
Finanzielle Verbindlichkeiten	8.535	6.021
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	548	524
Rückstellungen	629	550
Latente Steuerschulden	259	74
Vertragsverbindlichkeiten	213	144
Summe langfristiger Schulden	**10.765**	**7.875**
Summe Schulden	**29.875**	**25.284**
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	3.194	2.778
Gewinnrücklagen	50.824	47.345
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.295	182
Eigene Anteile	–10.593	–6.948
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	**45.948**	**44.586**
Nicht beherrschende Anteile	**513**	**488**
Summe Eigenkapital	**46.461**	**45.073**
Summe Eigenkapital und Schulden	**76.336**	**70.358**

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1–Q3 2026	Q1–Q3 2025
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**6.424**	**5.596**
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	954	986
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.227	1.379
Ertragsteueraufwand	2.331	2.119
Finanzergebnis, netto	–481	–387
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54	10
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	–31	–3
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	–142	679
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	–55	–365
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	–564	–1.676
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	1.371	1.492
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	–440	–691
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	–2.063	–1.280
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	**8.586**	**7.859**
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–1.829	–700
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–521	–559
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	85	110
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	–3.540	–4.369
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	3.236	4.454
Erhaltene Zinsen	236	317
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	**–2.332**	**–747**
Gezahlte Dividenden	–2.883	–2.743
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	–35	–3
Erwerb eigener Anteile	–4.124	–1.937
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	4.663	2
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	–2.278	–2.106
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–182	–204
Gezahlte Zinsen	–388	–451
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	**–5.227**	**–7.442**
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**118**	**–726**
Nettoerhöhung/-minderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**1.144**	**–1.055**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	**8.220**	**9.609**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**9.364**	**8.554**

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bestimmte Finanzkennzahlen, die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Finanzkennzahlen sind. Unsere Non-IFRS-Finanzkennzahlen können sich von den Non-IFRS-Finanzkennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden. Die von uns berichteten Non-IFRS-Finanzkennzahlen sollten deshalb nicht als Ersatz für oder höherwertig gegenüber unseren IFRS-Finanzkennzahlen gesehen werden, sondern stets nur als Zusatzinformation.

Wir glauben, dass es für Investoren von Interesse ist, diese ergänzenden Informationen zu erhalten, da diese auch von unserem Management herangezogen werden, um die vergangenen und für die Zukunft erwarteten Ergebnisse besser nachvollziehen zu können. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich unter Erläuterungen zu Finanzinformationen (Non-IFRS).

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Umsatzerlöse – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q3 2026**			Q3 2025	Δ in %	
	IFRS	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Umsatz						
Cloud	6.668	–55	6.613	5.290	26	25
Softwarelizenzen	147	–1	146	161	–9	–9
Softwaresupport	2.434	–18	2.416	2.565	–5	–6
Softwarelizenzen und -Support	2.581	–19	2.562	2.726	–5	–6
Cloud und Software	**9.249**	**–74**	**9.175**	**8.016**	**15**	**14**
Services	**1.021**	**–10**	**1.011**	**1.060**	**–4**	**–5**
Umsatzerlöse	**10.270**	**–84**	**10.186**	**9.076**	**13**	**12**

(E.2) Überleitungsrechnung der Non-IFRS operativen Aufwendungen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2026					Q3 2025			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Operative Aufwendungen											
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–1.738	26	–1.712			–1.342	24	–1.318	29	30	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–263	8	–255			–303	0	–303	–13	–16	
Cloud- und Softwarekosten	–2.001	34	–1.967			–1.645	24	–1.622	22	21	
Servicekosten	–760	0	–760			–760	0	–759	0	0	
Umsatzkosten	**–2.761**	**34**	**–2.727**			**–2.405**	**24**	**–2.381**	**15**	**15**	
Bruttogewinn	**7.510**	**34**	**7.543**	**–56**	**7.487**	**6.671**	**24**	**6.696**	**13**	**13**	**12**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.865	2	–1.863			–1.644	1	–1.643	13	13	
Vertriebs- und Marketingkosten	–2.283	56	–2.228			–2.185	67	–2.118	5	5	
Allgemeine Verwaltungskosten	–412	12	–400			–364	4	–360	13	11	
Restrukturierungskosten	3	–3	0			18	–18	0	–81	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–23	0	–23			–8	0	–8	>100	>100	
Operative Aufwendungen	**–7.341**	**100**	**–7.241**	**83**	**–7.158**	**–6.589**	**79**	**–6.510**	**11**	**11**	**10**

(E.3) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Ergebnisse, Ertragsteuern und Kennzahlen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2026					Q3 2025			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	**2.930**	**100**	**3.030**	**–1**	**3.029**	**2.487**	**79**	**2.566**	**18**	**18**	**18**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–24**	**0**	**–24**			**46**	**0**	**46**	**k. A.**	**k. A.**	
Finanzierungserträge	383	–290	93			524	–348	175	–27	–47	
Finanzierungsaufwendungen	–287	114	–173			–312	93	–219	–8	–21	
Finanzergebnis, netto	**96**	**–176**	**–80**			**212**	**–256**	**–44**	**–55**	**84**	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**3.002**	**–76**	**2.926**			**2.745**	**–177**	**2.569**	**9**	**14**	
Ertragsteueraufwand	–734	–22	–755			–694	–22	–717	6	5	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**2.269**	**–98**	**2.171**			**2.051**	**–199**	**1.852**	**11**	**17**	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	2.249	–72	2.177			2.004	–158	1.846	12	18	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	20	–26	–6			47	–41	6	–58	k. A.	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	**28,5**		**29,5**		**29,7**	**27,4**		**28,3**	**1,1pp**	**1,2pp**	**1,5pp**
Effektive Steuerquote (in %)[1]	**24,4**		**25,8**			**25,3**		**27,9**	**–0,9pp**	**–2,1pp**	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	**1,96**		**1,89**			**1,72**		**1,59**	**14**	**19**	

[1] In Q3 2026 und Q3 2025 resultierte der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Unternehmensbeteiligungen.

(E.4) Überleitungsrechnung der Umsatzerlöse (Non-IFRS) – seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2026			Q1–Q3 2025	Δ in %	
	IFRS	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Umsatz						
Cloud	18.911	409	19.320	15.413	23	25
Softwarelizenzen	395	6	400	538	–27	–26
Softwaresupport	7.342	127	7.469	7.969	–8	–6
Softwarelizenzen und -Support	7.736	132	7.869	8.507	–9	–7
Cloud und Software	**26.648**	**541**	**27.189**	**23.920**	**11**	**14**
Services	**3.055**	**56**	**3.111**	**3.196**	**–4**	**–3**
Umsatzerlöse	**29.703**	**597**	**30.300**	**27.116**	**10**	**12**

(E.5) Überleitungsrechnung der operativen Aufwendungen (Non-IFRS) – seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2026					Q1–Q3 2025			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–4.867	80	–4.787			–3.912	71	–3.841	24	25	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–822	17	–805			–909	0	–909	–10	–11	
Cloud- und Softwarekosten	–5.689	96	–5.592			–4.821	71	–4.750	18	18	
Servicekosten	–2.304	0	–2.304			–2.397	1	–2.396	–4	–4	
Umsatzkosten	**–7.992**	**96**	**–7.896**			**–7.218**	**73**	**–7.146**	**11**	**11**	
Bruttogewinn	**21.710**	**96**	**21.806**	**426**	**22.233**	**19.898**	**73**	**19.971**	**9**	**9**	**11**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–5.411	4	–5.407			–4.935	4	–4.931	10	10	
Vertriebs- und Marketingkosten	–6.738	170	–6.569			–6.576	230	–6.346	2	4	
Allgemeine Verwaltungskosten	–1.174	40	–1.133			–1.083	6	–1.077	8	5	
Restrukturierungskosten	–16	16	0			0	0	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–58	0	–58			–27	0	–27	>100	>100	
Operative Aufwendungen	**–21.390**	**327**	**–21.063**	**–356**	**–21.420**	**–19.840**	**314**	**–19.527**	**8**	**8**	**10**

(E.6) Überleitungsrechnung der Ergebnisse (Non-IFRS), Ertragsteuern und Kennzahlen – seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2026					Q1–Q3 2025			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	**8.313**	**327**	**8.639**	**241**	**8.880**	**7.276**	**314**	**7.590**	**14**	**14**	**17**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–39**	**0**	**–39**			**53**	**0**	**53**	**k. A.**	**k. A.**	
Finanzierungserträge	1.383	–1.100	284			1.246	–840	406	11	–30	
Finanzierungsaufwendungen	–902	420	–482			–859	285	–575	5	–16	
Finanzergebnis, netto	**481**	**–680**	**–199**			**387**	**–555**	**–168**	**24**	**18**	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**8.755**	**–353**	**8.401**			**7.715**	**–241**	**7.474**	**13**	**12**	
Ertragsteueraufwand	–2.331	–70	–2.401			–2.119	–75	–2.194	10	9	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**6.424**	**–423**	**6.001**			**5.596**	**–316**	**5.280**	**15**	**14**	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	6.360	–351	6.009			5.481	–203	5.278	16	14	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	63	–72	–9			115	–114	2	–45	k. A.	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	**28,0**		**29,1**		**29,3**	**26,8**		**28,0**	**1,2pp**	**1,1pp**	**1,3pp**
Effektive Steuerquote (in %)[1]	**26,6**		**28,6**			**27,5**		**29,4**	**–0,8pp**	**–0,8pp**	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	**5,50**		**5,20**			**4,70**		**4,53**	**17**	**15**	

[1] In den ersten neun Monaten 2026 und 2025 resultierte der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Unternehmensbeteiligungen.

(E.7) Überleitungsrechnung des Free Cashflows

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q1–Q3 2026**	Q1–Q3 2025
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	**8.586**	**7.859**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–521	–559
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	85	110
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–182	–204
Free Cashflow	**7.968**	**7.205**
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	**–2.332**	**–747**
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	**–5.227**	**–7.442**

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2026	Q3 2026	Q1–Q3 2026	Q3 2025	Q1–Q3 2025
Gewinn (Verlust) vor Steuern (IFRS)		**3.002**	**8.755**	**2.745**	**7.715**
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	340–420	104	281	96	313
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	0–20	–3	16	–18	0
Anpassungen auf Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit mit Teradata	29	0	29	0	0
Anpassungen auf Gewinne und Verluste aus Unternehmensbeteiligungen, netto	k. A.[1]	–176	–680	–256	–555
Gewinn (Verlust) vor Steuern (Non-IFRS)		**2.926**	**8.401**	**2.569**	**7.474**

[1] Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten aus Unternehmensbeteiligungen, können wir keinen Gesamtjahresausblick mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Diese Posten könnten sich jedoch erheblich auf unsere non-IFRS Steuerungsgrößen unterhalb des Betriebsergebnis auswirken.

(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen

	Q3 2026					Q3 2025				
Mio. €	**IFRS**	**Akquisitions-bedingt**	**Restruk-turierung**	**Teradata Rechtsstreit**	**Non-IFRS**	IFRS	Akquisitions-bedingt	Restruk-turierung	Teradata Rechtsstreit	Non-IFRS
Cloudkosten	–1.738	26	0	0	–1.712	–1.342	24	0	0	–1.318
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–263	8	0	0	–255	–303	0	0	0	–303
Servicekosten	–760	0	0	0	–760	–760	0	0	0	–759
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.865	2	0	0	–1.863	–1.644	1	0	0	–1.643
Vertriebs- und Marketingkosten	–2.283	56	0	0	–2.228	–2.185	67	0	0	–2.118
Allgemeine Verwaltungskosten	–412	12	0	0	–400	–364	4	0	0	–360
Restrukturierungskosten	3	0	–3	0	0	18	0	–18	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–23	0	0	0	–23	–8	0	0	0	–8
Operative Aufwendungen	**–7.341**	**104**	**–3**	**0**	**–7.241**	**–6.589**	**96**	**–18**	**0**	**–6.510**

	Q1–Q3 2026					Q1–Q3 2025				
Mio. €	**IFRS**	**Akquisitions-bedingt**	**Restruk-turierung**	**Teradata Rechtsstreit**	**Non-IFRS**	IFRS	Akquisitions-bedingt	Restruk-turierung	Teradata Rechtsstreit	Non-IFRS
Cloudkosten	–4.867	71	0	9	–4.787	–3.912	71	0	0	–3.841
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–822	8	0	9	–805	–909	0	0	0	–909
Servicekosten	–2.304	0	0	0	–2.304	–2.397	1	0	0	–2.396
Forschungs- und Entwicklungskosten	–5.411	4	0	0	–5.407	–4.935	4	0	0	–4.931
Vertriebs- und Marketingkosten	–6.738	170	0	0	–6.569	–6.576	230	0	0	–6.346
Allgemeine Verwaltungskosten	–1.174	29	0	12	–1.133	–1.083	6	0	0	–1.077
Restrukturierungskosten	–16	0	16	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–58	0	0	0	–58	–27	0	0	0	–27
Operative Aufwendungen	**–21.390**	**281**	**16**	**29**	**–21.063**	**–19.840**	**313**	**0**	**0**	**–19.527**

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hatte zum Ende des dritten Quartals 2026 zwei Geschäftssegmente: das Segment Applications, Technology & Support (ATS) und das Segment Core Services:

- Das **ATS-Segment** stellt das zusammenhängende Produktportfolio der SAP dar, welches ganzheitlich gesteuert und vermarktet wird. Das Geschäftssegment erzielt hauptsächlich Umsatzerlöse aus Cloudsubskriptionen, dem Verkauf von Softwarelizenzen und Supportangeboten und trägt Kosten für den Betrieb unserer Cloudlösungen sowie für Kundenbetreuung. Erlöse und Kosten für Services entstehen in diesem Segment auch im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Schulungsgeschäfts für das Produktportfolio der SAP. Als neu akquirierte Unternehmen sind Dremio und Prior Labs Teil des ATS-Segments, da die Plattformen von Dremio und Prior Labs zu Kernfunktionen innerhalb des SAP-Produktportfolios ausgebaut werden sollen.
- Das **Core-Services-Segment** unterstützt das Produktportfolio der SAP, indem es Kunden ermöglicht, ihre Geschäftsprozesse zu transformieren und die Einführung von Innovationen zu beschleunigen. Das Geschäftssegment erzielt hauptsächlich Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen sowie Premium-Supportleistungen. Kosten entstehen hauptsächlich durch die Erbringung dieser Dienstleistungen. Das Geschäftssegment Core Services spiegelt nicht das gesamte Servicegeschäft wider.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Support (ATS)

Mio. € (Non-IFRS)	Q3 2026 zu aktuellen Kursen	Q3 2026 währungsbereinigt	Q3 2025 zu aktuellen Kursen
Cloud	6.668	6.613	5.290
Softwarelizenzen	147	146	161
Softwaresupport	2.434	2.416	2.565
Softwarelizenzen und -Support	2.581	2.562	2.726
Cloud und Software	9.249	9.175	8.016
Services	48	48	64
Segmenterlöse	**9.297**	**9.223**	**8.080**
Cloudkosten	–1.626	–1.605	–1.283
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–247	–244	–278
Cloud- und Softwarekosten	–1.873	–1.849	–1.561
Servicekosten	–119	–117	–87
Umsatzkosten	**–1.992**	**–1.967**	**–1.648**
Segmentbruttogewinn	**7.304**	**7.256**	**6.432**
Sonstige Segmentaufwendungen	–3.498	–3.455	–3.096
Segmentergebnis	**3.807**	**3.802**	**3.336**

Core Services

Mio. € (Non-IFRS)	Q3 2026 zu aktuellen Kursen	Q3 2026 währungsbereinigt	Q3 2025 zu aktuellen Kursen
Services	974	964	996
Segmenterlöse	**974**	**964**	**996**
Cloudkosten	–64	–63	–24
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1	–1	–2
Cloud- und Softwarekosten	–64	–63	–26
Servicekosten	–655	–648	–650
Umsatzkosten	**–720**	**–712**	**–676**
Segmentbruttogewinn	**254**	**252**	**320**
Sonstige Segmentaufwendungen	–141	–139	–132
Segmentergebnis	**113**	**113**	**188**

(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Support

Mio. € (Non-IFRS)	Q1–Q3 2026 zu aktuellen Kursen	Q1–Q3 2026 währungsbereinigt	Q1–Q3 2025 zu aktuellen Kursen
Cloud	18.911	19.320	15.413
Softwarelizenzen	395	400	538
Softwaresupport	7.342	7.469	7.969
Softwarelizenzen und -Support	7.736	7.869	8.507
Cloud und Software	26.648	27.189	23.920
Services	171	173	211
Segmenterlöse	**26.819**	**27.362**	**24.131**
Cloudkosten	–4.526	–4.639	–3.716
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–774	–786	–839
Cloud- und Softwarekosten	–5.300	–5.425	–4.555
Servicekosten	–302	–305	–277
Umsatzkosten	**–5.602**	**–5.730**	**–4.832**
Segmentbruttogewinn	**21.217**	**21.632**	**19.300**
Sonstige Segmentaufwendungen	–10.274	–10.426	–9.535
Segmentergebnis	**10.942**	**11.206**	**9.765**

Core Services

Mio. € (Non-IFRS)	Q1–Q3 2026 zu aktuellen Kursen	Q1–Q3 2026 währungsbereinigt	Q1–Q3 2025 zu aktuellen Kursen
Services	2.884	2.938	2.985
Segmenterlöse	**2.884**	**2.938**	**2.985**
Cloudkosten	–180	–182	–78
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–3	–3	–10
Cloud- und Softwarekosten	–183	–185	–87
Servicekosten	–1.971	–1.999	–2.052
Umsatzkosten	**–2.154**	**–2.183**	**–2.139**
Segmentbruttogewinn	**730**	**754**	**846**
Sonstige Segmentaufwendungen	–416	–420	–399
Segmentergebnis	**315**	**334**	**447**

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q3 2026 zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	Q3 2026 währungsbereinigt	Q3 2025 zu aktuellen Kursen	Δ in % zu aktuellen Kursen	Δ in % währungsbereinigt
Clouderlöse nach Regionen						
Region EMEA	2.919	–15	2.903	2.271	28	28
Region Amerika	2.774	–50	2.724	2.247	23	21
Region APJ	975	10	986	772	26	28
Clouderlöse	**6.668**	**–55**	**6.613**	**5.290**	**26**	**25**
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen						
Region EMEA	4.305	–21	4.284	3.750	15	14
Region Amerika	3.593	–65	3.527	3.102	16	14
Region APJ	1.351	13	1.364	1.164	16	17
Cloud- und Softwareerlöse	**9.249**	**–74**	**9.175**	**8.016**	**15**	**14**
Umsatzerlöse nach Regionen						
Deutschland	1.639	0	1.639	1.455	13	13
Übrige Region EMEA	3.129	–23	3.106	2.790	12	11
Region EMEA	**4.768**	**–23**	**4.745**	**4.245**	**12**	**12**
USA	3.194	–46	3.148	2.822	13	12
Übrige Region Amerika	841	–27	814	724	16	12
Region Amerika	**4.035**	**–73**	**3.962**	**3.546**	**14**	**12**
Japan	397	22	419	387	2	8
Übrige Region APJ	1.071	–10	1.061	898	19	18
Region APJ	**1.467**	**12**	**1.480**	**1.285**	**14**	**15**
Umsatzerlöse	**10.270**	**–84**	**10.186**	**9.076**	**13**	**12**

(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q3 2026 zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	Q1–Q3 2026 währungsbereinigt	Q1–Q3 2025 zu aktuellen Kursen	Δ in % zu aktuellen Kursen	Δ in % währungsbereinigt
Clouderlöse nach Regionen						
Region EMEA	8.240	29	8.269	6.466	27	28
Region Amerika	7.921	234	8.154	6.693	18	22
Region APJ	2.751	146	2.896	2.255	22	28
Clouderlöse	**18.911**	**409**	**19.320**	**15.413**	**23**	**25**
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen						
Region EMEA	12.424	24	12.449	10.958	13	14
Region Amerika	10.357	314	10.671	9.417	10	13
Region APJ	3.866	203	4.070	3.545	9	15
Cloud- und Softwareerlöse	**26.648**	**541**	**27.189**	**23.920**	**11**	**14**
Umsatzerlöse nach Regionen						
Deutschland	4.725	3	4.728	4.247	11	11
Übrige Region EMEA	9.125	23	9.148	8.190	11	12
Region EMEA	**13.850**	**26**	**13.876**	**12.436**	**11**	**12**
USA	9.162	343	9.505	8.603	7	10
Übrige Region Amerika	2.470	11	2.481	2.162	14	15
Region Amerika	**11.632**	**354**	**11.986**	**10.764**	**8**	**11**
Japan	1.170	123	1.292	1.177	–1	10
Übrige Region APJ	3.051	95	3.146	2.739	11	15
Region APJ	**4.220**	**218**	**4.438**	**3.916**	**8**	**13**
Umsatzerlöse	**29.703**	**597**	**30.300**	**27.116**	**10**	**12**

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.09.2026				30.09.2025			
	EMEA	**Amerika**	**APJ**	**Gesamt**	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	4.751	4.592	5.620	14.964	4.600	4.514	5.348	14.462
Services	8.294	4.597	5.958	18.849	8.289	4.690	5.920	18.899
Forschung und Entwicklung	18.863	5.978	13.894	38.735	18.375	5.895	13.639	37.909
Vertrieb und Marketing	12.417	10.034	5.074	27.524	11.951	9.923	5.039	26.914
Allgemeine Verwaltung	4.138	1.964	1.369	7.471	3.981	1.915	1.362	7.258
Infrastruktur	3.276	1.167	1.090	5.533	3.143	1.152	993	5.289
SAP-Konzern (30.09.)	**51.739**	**28.332**	**33.005**	**113.076**	**50.339**	**28.089**	**32.302**	**110.730**
davon aus Unternehmenserwerben[1]	202	365	238	805	288	74	13	375
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für neun Monate)	**51.258**	**28.044**	**32.477**	**111.780**	**49.328**	**27.794**	**31.581**	**108.702**

[1] Für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. September des entsprechenden Jahres.

Sonstige Angaben

(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Die in den operativen Aufwendungen (Non-IFRS) enthaltenen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen der SAP setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	Q3 2026	Q1–Q3 2026	Q3 2025	Q1–Q3 2025
Cloudkosten	–31	–84	–27	–86
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–7	–20	–8	–24
Servicekosten	–62	–170	–64	–197
Forschungs- und Entwicklungskosten	–195	–520	–156	–481
Vertriebs- und Marketingkosten	–133	–358	–147	–478
Allgemeine Verwaltungskosten	–46	–75	–28	–112
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	**–474**	**–1.227**	**–429**	**–1.379**

Der Rückgang der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen ist überwiegend auf einen Rückgang des Aktienkurses in den ersten neun Monaten 2026 von etwa 25 €, im Vergleich zu einem Kursrückgang in den ersten neun Monaten 2025 von etwa 10 €, zurückzuführen.

Weitere Informationen zur anteilsbasierten Vergütung finden Sie unter Textziffer (B.3) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2026.

(L) Rechtstreitigkeit mit Teradata

Der Teradata-Rechtsstreit ist seit 2018 bei einem US-Bundesgericht anhängig, nachdem Teradata Corporation, Teradata US, Inc. und Teradata Operations, Inc. (zusammen „Teradata“) eine Zivilklage gegen die SAP SE, SAP America, Inc. und SAP Labs, LLC eingereicht hatten. Zum 31. Dezember 2025 wurde eine Rückstellung in Höhe von 387 Mio. € für einen möglichen Vergleichsbetrag sowie damit verbundene Rechtskosten gebildet. Ende Februar 2026 legten SAP und Teradata den Rechtsstreit bei und einigten sich darauf, sämtliche anhängigen Klagen zurückzuziehen. Infolge der Einigung wurde ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von 29 Mio. € (Q1 2025: 0 Mio. €) erfasst. SAP zahlte den vollständigen Vergleichsbetrag in Höhe von 480 Mio. US$ (408 Mio. €) im März 2026.

Weitere Informationen zur Rechtsstreitigkeit mit Teradata finden Sie unter Textziffer (G.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2026.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse

(M.1) Reltio

Am 27. März 2026 gab die SAP ihre Absicht bekannt, 100 % der Anteile an Reltio Inc. („Reltio“), einem führenden Anbieter von Software für Master Data Management, zu erwerben, um SAP-Kunden dabei zu helfen, alle Unternehmensdaten KI-tauglich zu machen, unabhängig davon, ob sie in Anwendungen von SAP oder von anderen Anbietern geführt werden. Die Transaktion wurde am 7. Mai 2026 abgeschlossen, nachdem die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt waren und die Genehmigungen der Aufsichtsbehörden vorlagen. Die übertragene Gegenleistung belief sich auf 1.259 Mio. US$ (1.076 Mio. €), wovon der Großteil in bar geleistet wurde.

Mit diesem Unternehmenserwerb will die SAP die SAP Business Data Cloud (SAP BDC) stärken und beschleunigt damit die Entwicklung von SAP BDC hin zu einer vollständig interoperablen Unternehmensdatenplattform für unternehmensweite agentenbasierte KI. Damit möchte die SAP die Fähigkeit ihrer Kunden verbessern, Stammdaten als vertrauenswürdige und kontextreiche Datenprodukte über mehrere Quellen hinweg zu verwalten und bereitzustellen. Diese sollen sowohl traditionelle Analyse-Workloads als auch KI-Agenten bedienen.

Da der Erwerb von Reltio erst kürzlich abgeschlossen wurde, befindet sich die SAP noch im Prozess der Identifizierung und Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von Reltio. Daher ist die Bilanzierung des Erwerbs von Reltio vorläufig. Dies betrifft in

erster Linie immaterielle Vermögenswerte sowie steuerliche Vermögenswerte und Schulden, aber auch bestimmte mit der Kaufpreisallokation zusammenhängende Sachverhalte, wie beispielsweise die übertragene Gegenleistung und bestimmte bilanzielle Anpassungen.

Im dritten Quartal wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 39 Mio. € sowie ein Betriebsergebnis in Höhe von rund –17 Mio. € IFRS und rund -9 Mio. € non-IFRS in SAPs Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für Reltio berücksichtigt. In den ersten neun Monaten wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 64 Mio. € sowie ein Betriebsergebnis in Höhe von rund –30 Mio. € IFRS und rund –17 Mio. € non-IFRS in SAPs Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für Reltio berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Erwerb von Reltio finden Sie unter Textziffer (D.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2026.

(M.2) Dremio

Am 4. Mai 2026 gab die SAP ihre Absicht bekannt, 100 % der Anteile an Dremio zu erwerben, einer offenen, hochleistungsfähigen Data-Lakehouse-Plattform, die entwickelt wurde, um agentische KI zu beschleunigen und die Fähigkeiten der SAP Business Data Cloud auszubauen, SAP- und Nicht-SAP-Daten zu kombinieren, um analytische und KI-Workloads in Echtzeit auszuführen. Die Übernahme wurde am 6. Juli 2026 abgeschlossen, nachdem die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt waren und die Zustimmung der Aufsichtsbehörden vorlag. Die vorläufige übertragene Gegenleistung belief sich auf ca. 515 Mio. €.

Die Akquisition soll SAP dabei unterstützen, die SAP Business Data Cloud zu einer auf Apache Iceberg nativen Enterprise-Lakehouse-Lösung weiterzuentwickeln, die es ermöglicht, SAP- und Nicht-SAP-Daten gemeinsam in Echtzeit zu analysieren – ohne vorherige Datenbewegung oder -konvertierung und mit deutlich verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Unternehmensanalyse. Die offenen Katalogfähigkeiten von Dremio, die auf Apache Polaris und der Apache Iceberg REST Catalog API basieren, werden SAP Business Data Cloud und SAP HANA Cloud mit verbesserter Datenerkennung, Governance und Lineage-Management in heterogenen Unternehmensdatenlandschaften weiter stärken. Gemeinsam werden Dremio und SAP Business Data Cloud KI-Agenten einen nahtlosen, geregelten Zugang zur gesamten Bandbreite der Unternehmensdaten ermöglichen und so die agentische KI auf Unternehmensebene beschleunigen.

Da der Erwerb von Dremio erst kürzlich abgeschlossen wurde, sind wir noch damit befasst, die Vermögenswerte und Schulden in der Eröffnungsbilanz zu identifizieren und zu bewerten. Daher ist die Bilanzierung des Dremio-Erwerbs noch vorläufig. Dies betrifft vor allem immaterielle Vermögenswerte und steuerliche Vermögenswerte und Schulden, aber auch bestimmte Aspekte der Abbildung des Unternehmenserwerbs wie beispielsweise die übertragene Gegenleistung sowie bestimmte Bilanzierungsvereinheitlichungen.

Im dritten Quartal wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 9 Mio. € sowie ein Betriebsergebnis in Höhe von rund –18 Mio. € IFRS und rund –14 Mio. € non-IFRS in SAPs Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung für Dremio berücksichtigt.

(M.3) Prior Labs

Am 4. Mai 2026 gab die SAP ihre Absicht bekannt, 100 % der Anteile an der Prior Labs GmbH ("Prior Labs") zu erwerben, einem Pionier im Bereich tabellarischer Fundament-Modelle (Tabular Foundation Models, TFMs), um die Entwicklung von KI-Modellen bei SAP zu beschleunigen, die speziell für unternehmerische Geschäftsdaten entwickelt wurden. Die Übernahme wurde am 16. Juli 2026 abgeschlossen, nachdem die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt waren und die Zustimmung der Aufsichtsbehörden vorlag. Die vorläufige übertragene Gegenleistung belief sich auf ca. 518 Mio. €.

Die Akquisition soll SAP dabei unterstützen, seine Fähigkeiten im Bereich tabellarischer Fundament-Modelle zu beschleunigen, indem eines der weltweit führenden TFM-Forschungsteams in das Unternehmen integriert wird. Die Modelle von Prior Labs werden speziell auf strukturierten Geschäftsdaten trainiert und sind darauf ausgelegt, die Vorhersagegenauigkeit und den Automatisierungsgrad von Kernunternehmensprozessen im gesamten SAP-Anwendungsportfolio zu verbessern. Die Akquisition stärkt die Fähigkeit von SAP, KI nativ in seine Unternehmenssoftware zu integrieren, und unterstützt die Strategie von SAP, eine führende Position im Bereich der Unternehmens-KI in großem Maßstab einzunehmen.

Da der Erwerb von Prior Labs erst kürzlich abgeschlossen wurde, sind wir noch damit befasst, die Vermögenswerte und Schulden in der Eröffnungsbilanz zu identifizieren und zu bewerten. Daher ist die Bilanzierung des Prior Labs-Erwerbs noch vorläufig. Dies betrifft vor allem immaterielle Vermögenswerte und steuerliche Vermögenswerte und Schulden, aber auch bestimmte Aspekte der Abbildung des Unternehmenserwerbs wie beispielsweise die endgültige übertragene Gegenleistung.

Im dritten Quartal wurden Umsatzerlöse von weniger als 1 Mio. €, sowie ein Betriebsergebnis in Höhe von rund –24 Mio. € IFRS und rund –16 Mio. € non-IFRS in SAPs Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung für Prior Labs berücksichtigt.

(N) Änderungen der Berichterstattung 2027

Die folgenden Änderungen treten ab 2027 in Kraft.

IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss wird IAS 1 Darstellung des Abschlusses zum 1. Januar 2027 ersetzen. Der neue Standard wird sich auf die Darstellung unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen auswirken, zusätzliche Angabepflichten einführen und die Zusammenfassung sowie Aufgliederung von Informationen in unserem Konzernanhang weiter konkretisieren. Weitere Informationen finden Sie im Anhang zum Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe (IN.1).

Infolge der Umsetzung von IFRS 18 hat die SAP beschlossen, zwei neue Non-IFRS-Anpassungen einzuführen.

(N.1) Währungseffekte

Ab 2027 werden wir Währungseffekte bei den Non-IFRS-Zahlen nicht berücksichtigen. Diese Anpassung umfasst realisierte und unrealisierte Währungseffekte, die sich vorwiegend aus bilanziellen Neubewertungen ergeben, sowie die Absicherung von Bilanzpositionen gegen Währungsrisiken, die Absicherung von Cashflows in Fremdwährung und andere ähnliche Effekte.

Indem wir Währungseffekte nicht berücksichtigen, stellen wir die einheitliche Behandlung unserer währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen sicher. Wir sind der Auffassung, dass wir mit dieser Anpassung die Vergleichbarkeit zwischen Berichtszeiträumen verbessern, indem die durch Wechselkursschwankungen bedingte Volatilität reduziert wird, die außerhalb unserer Kontrolle liegt. Zudem ermöglichen wir so eine bessere Vergleichbarkeit unserer operativen Leistung mit der unserer Wettbewerber in den USA.

(N.2) Zinsen im Zusammenhang mit Steuern

Ab 2027 werden wir Zinsen im Zusammenhang mit Steuern bei unserem Betriebsergebnis (Non-IFRS) nicht berücksichtigen. Diese Anpassung umfasst Zinserträge und Zinsaufwendungen in Bezug auf Ertragsteuern und sonstige Steuern.

Wir werden Zinsen im Zusammenhang mit Steuern bei unseren operativen Aufwendungen (Non-IFRS) nicht berücksichtigen, da diese Effekte nicht repräsentativ für unsere zentralen betrieblichen Tätigkeiten sind.

Zusätzlich zum Betriebsergebnis (Non-IFRS) werden die in (N.1) und (N.2) genannten Anpassungen auch Auswirkungen auf unser Ergebnis vor Steuern (Non-IFRS), das Ergebnis nach Steuern (Non-IFRS) sowie auf unsere Non-IFRS-Kennzahlen wie die operative Marge, die effektive Steuerquote und das Ergebnis je Aktie, unverwässert.